

# Arbeitskreis 1

citypastoral

**Damit der Glaube Zukunft hat**  
Missionarische Akzente in der Stadt  
am Beispiel der Citypastoral Bonn

Msgr. Wilfried Schumacher  
Stadtdechant in Bonn  
Münster-Pfarrer  
Leiter der Citypastoral

Dekanatstag Fulda © 2012

citypastoral

**Damit der Glaube Zukunft hat**  
Missionarische Akzente in der Stadt  
am Beispiel der Citypastoral Bonn

1. Der Weg zum Konzept
2. Das Konzept und seine Konkretion
3. Human Resources

Dekanatstag Fulda © 2012

## Damit der Glaube Zukunft hat Missionarische Akzente in der Stadt am Beispiel der Citypastoral Bonn

Wie kaum eine andere Kirche  
in einer deutschen Stadt liegt  
das Bonner Münster am Weg  
der Menschen!



## Damit der Glaube Zukunft hat

Missionarische Akzente in der Stadt  
am Beispiel der Citypastoral Bonn

1. Der Weg zum Konzept
2. Das Konzept und seine Konkretion
3. Human Resources

## Der Weg zum Konzept

Vor 2000  
erste Überlegungen in einem Ausschuss des Bonner  
Katholikenrates

2000  
Ernennung zum Leiter der Citypastoral und Auftrag zur  
Konzeptentwicklung – Citypastoral **neben** Territorialpfarrei

2008  
Münster-Territorialpfarrei übernimmt die Aufgaben der  
Citypastoral. Neues, fortgeschriebenes Konzept

## Der Weg zum Konzept

Konzept im Dialog mit den Menschen Kirche als lernende,  
hörende Kirche.

„Lass mich dich lernen, dein Denken und Sprechen, dein  
Fragen und Dasein, damit ich daran die Botschaft neu lernen  
kann, die ich Dir zu überliefern habe.“

Bischof Klaus Hemmerle.

Fazit: Wir fragen die Menschen (Hearing).

## Der Weg zum Konzept Erstes Hearing 2001

- ⑩ 38 „Experten“ befragt – von der OB bis zum Obdachlosen
- ⑩ 121 „Passanten“ befragt
- ⑩ Öffentliche Hearing-Veranstaltung „Was hat Gott in unserer Stadt verloren“



## Der Weg zum Konzept Erstes Hearing 2001

### Fokus Bonn

- ⑩ Was schätzen Sie an der Bonner Innenstadt?
- ⑩ Was wünschen Sie sich?

### Fokus Religion

- ⑩ Was macht Ihnen Hoffnung?
- ⑩ Was ist Ihnen heilig?
- ⑩ Berührungspunkte mit dem Evangelium in Ihrer Biografie

### Fokus Kirchenwahrnehmung

- ⑩ Positiv – Negativ
- ⑩ Kirchliche Präsenz in der City
- ⑩ Bedeutung der Kirche für die Stadt
- ⑩ Welche Botschaft erwarten Sie?
- ⑩ Spezifikum der Präsenz in der City

## Der Weg zum Konzept Zweites Hearing 2008

*Ihre Meinung interessiert uns, weil Sie uns interessieren!*

Im Herzen von Bonn liegt St. Martin mit der Münsterbasilika. Wenn Sie Bonn besuchen, hier arbeiten oder wohnen, sollen Sie eine moderne Innenstadtgemeinde vorfinden, die Ihren Bedürfnissen entspricht. Deshalb bitten wir Sie, den Fragebogen auszufüllen. So unterstützen Sie die Verantwortlichen, das kirchliche Leben in der Bonner City zu gestalten.

Ich danke allen, die sich beteiligen.  
Msgr. Wilfried Schumacher  
Münsterpfarrer & Cityseelsorger

## Der Weg zum Konzept Zweites Hearing 2008

- ⑩ Hearing „Münster in der City“ –
- ⑩ Fragebogen & Onlinebefragung

- ⑩ Fragebogen: 459 Personen
- ⑩ Onlinebefragung: 241 Personen
- ⑩ Insgesamt: 700

## Der Weg zum Konzept Zweites Hearing 2008

### Das Leben in der Bonner Innenstadt ist bunt und vielfältig. Was sind in diesem Treiben Ihrer Meinung nach unsere Aufgaben am Bonner Münster

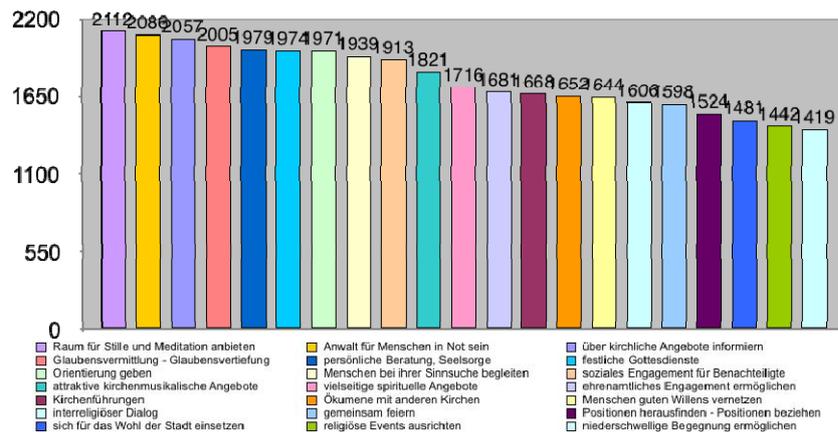
Bitte jede Antwortmöglichkeit gewichten:  
von „1 = gar nicht wichtig“ bis „5 = sehr wichtig“

über kirchliche Angebote informieren:	1	2	3	4	5 <input type="checkbox"/>
Kirchenführungen:	1	2	3	4	5
Menschen bei ihrer Sinnsuche begleiten:	1	2	3	4	5
niederschwellige Begegnung ermöglichen:	1	2	3	4	5
Positionen herausfinden – Position beziehen:	1	2	3	4	5
Glaubensvermittlung, -vertiefung:	1	2	3	4	5
persönliche Beratung, Seelsorge:	1	2	3	4	5
ehrenamtliches Engagement ermöglichen:	1	2	3	4	5
festliche Gottesdienste:	1	2	3	4	5

## Der Weg zum Konzept Zweites Hearing 2008

Orientierung geben:	1	2	3	4	5
Menschen guten Willens vernetzen:	1	2	3	4	5
gemeinsam Feiern:	1	2	3	4	5
vielseitige spirituelle Angebote:	1	2	3	4	5
Raum für Stille und Meditation anbieten:	1	2	3	4	5
soziales Engagement für Benachteiligte:	1	2	3	4	5
sich für das Wohl der Stadt einsetzen:	1	2	3	4	5
Dialog mit Kultur und Kunst suchen:	1	2	3	4	5
religiöse Events ausrichten:	1	2	3	4	5
attraktive kirchenmusikalische Angebote:	1	2	3	4	5
Anwalt für Menschen in Not sein:	1	2	3	4	5
Ökumene mit anderen Kirchen:	1	2	3	4	5

## Der Weg zum Konzept Ergebnisse (Ranking kulminierter Werte)



## Der Weg zum Konzept Erwartung & Wahrnehmung an die Pastoral bei Insidern und Distanzierten

Differenziert man die Aufgabenzuschreibungen danach, wie sehr die Befragten sich gemeindlich engagieren (Zugehörigkeitskriterium), zeigen sich folgende Auffälligkeiten:

Folgende Aufgabendimensionen werden unabhängig vom Gemeindeengagement hoch bewertet: „über kirchliche Angebote informieren“, „Menschen bei ihrer Sinnsuche begleiten“, Glaubensvermittlung, -vertiefung“, „persönliche Beratung, Seelsorge“, „festliche Gottesdienste“, „Raum für Stille und Meditation anbieten“, „soziales Engagement für Benachteiligte“ und „Anwalt für Menschen in Not sein“.

## Der Weg zum Konzept Erwartung & Wahrnehmung an die Pastoral bei Insidern und Distanzierten

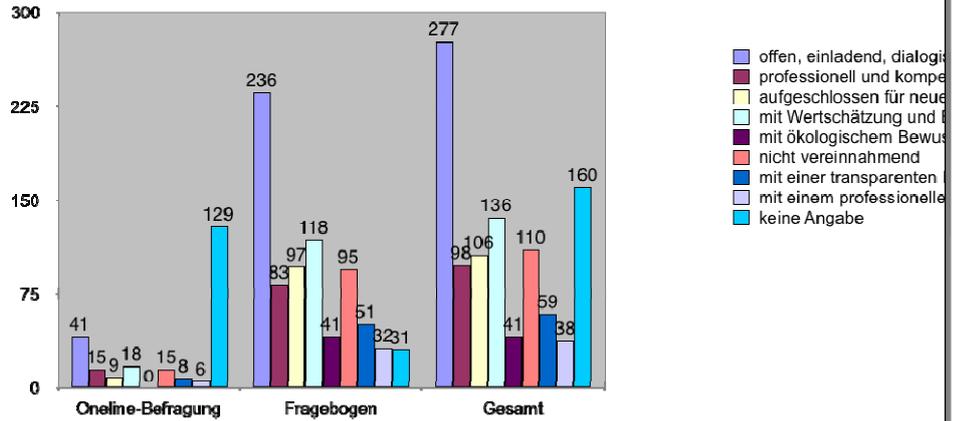
Von den gemeindlich Engagierten werden höher bewertet: „ehrenamtliches Engagement ermöglichen“, „interreligiöser Dialog“, „Orientierung geben“, „Menschen guten Willens vernetzen“, „vielseitige spirituelle Angebote“, „sich für das Wohl der Stadt einsetzen“, „attraktive kirchenmusikalische Angebote“ und „Ökumene mit anderen Kirchen“.

Von den gemeindlich nicht Engagierten werden signifikant niedriger bewertet: „Kirchenführungen“ und „ehrenamtliches Engagement ermöglichen“.

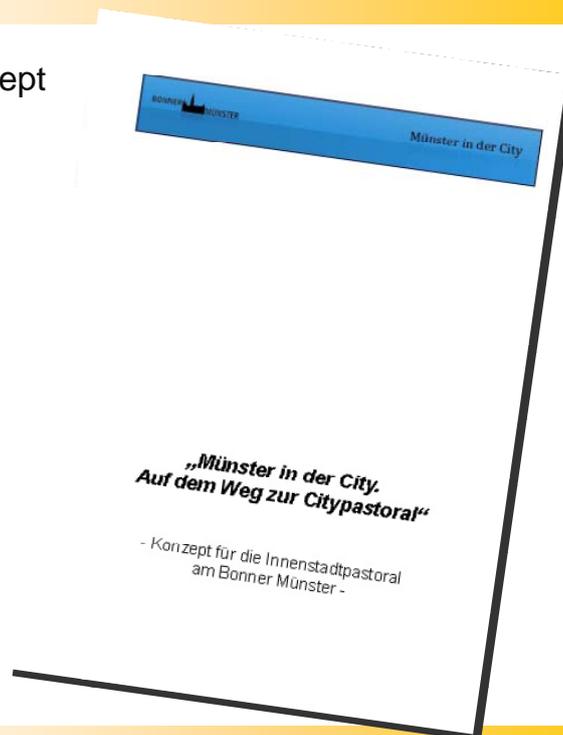
## Der Weg zum Konzept Erwartung & Wahrnehmung an die Pastoral bei Insidern und Distanzierten

Fazit: Neben Aufgabendimensionen, die unabhängig vom gemeindlichen Engagement als wichtig eingeschätzt werden, scheint es „typische Insidererwartungen“ zu geben, die ihre Relevanz aus der Binnenperspektive beziehen.

## Der Weg zum Konzept Wodurch fühlen sich Menschen angesprochen?



## Der Weg zum Konzept Ergebnis



## Damit der Glaube Zukunft hat

Missionarische Akzente in der Stadt  
am Beispiel der Citypastoral Bonn

1. Der Weg zum Konzept
2. Das Konzept und seine Konkretion
3. Human Resources

## Das Konzept und seine Konkretion Zielgruppen

Citypastoral wendet sich an Menschen, die in der City

- ⑩ leben
- ⑩ arbeiten
- ⑩ ihre Freizeit verbringen

## Das Konzept und seine Konkretion

Die Zeichen der Zeit erkennen:

Die Kirche befindet sich heute auf dem Markt - und sie hat doch etwas zu repräsentieren und zu verkünden, was jenseits des Marktes liegt. Denn der Markt ist blind gegenüber zentralen Phänomenen menschlicher Existenz.

Deshalb: wir wollen „anders“ sein als der Markt; nicht im „Gegensatz“, sondern eher im „Mehr“.

## Das Konzept und seine Konkretion

Die Mentalität des Marktes vernachlässigt jene, die sich nicht auf ihm behaupten können:  
Arme, Ausgeschlossene und andere Randgruppen.

Die Pastoral am Bonner Münster eröffnet jenen, die auf dem Markt erfolglos sind, den Zugang zu den kirchlichen Orten von Beratung und Diakonie

Kontakt, Information und Begegnung

## Das Konzept und seine Konkretion Kontakt, Begegnung, Information



## Das Konzept und seine Konkretion

Die Mentalität des Marktes reduziert menschliche Existenz auf ein Schema von Bedürfnis und Konsum.

Die Pastoral am Bonner Münster eröffnet den Reichtum des kulturellen Wissens um das Geheimnis und die Unabgeschlossenheit menschlicher Existenz.

Sie beteiligt sich am Prozess, Gerechtigkeit und Solidarität in der städtischen Gesellschaft zu verwirklichen.

Gesellschaft, Kultur und Bildung

## Das Konzept und seine Konkretion Gesellschaft, Kultur, Bildung



## Das Konzept und seine Konkretion Gesellschaft, Kultur, Bildung



Allerheiligabend/Halloween

# Wenn Du Deinem Nächsten Unrecht tust

Gottes Gericht über unseren Umgang mit Geld

Das Filmbild und Wortmaterialien sind Eigentum der Autoren und dürfen nicht ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert werden. Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist ein Dokument der Autoren und darf nicht ohne schriftliche Genehmigung der Autoren reproduziert werden.

Information, Dichtung, Bilder und Musik zum Vorabend von Allerheiligem  
Mittwoch der Heilige Martin und Freitag der Heilige Nikolaus (Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag, Samstag, Sonntag)

Samstag, 21. Oktober 2009 - 21 Uhr - Münchbacher Hof

citypastoral

## Das Konzept und seine Konkretion Gesellschaft, Kultur, Bildung



## Das Konzept und seine Konkretion Gesellschaft, Kultur, Bildung



## Das Konzept und seine Konkretion

Die Mentalität des Marktes neigt dazu, in einem erfahrungs- und konsumintensiven Leben den Sinn menschlicher Existenz zu sehen.

Die Pastoral am Bonner Münster eröffnet demgegenüber das christliche Wissen von der unstillbaren Gnadenbedürftigkeit menschlicher Existenz und von der Erfüllung dieser Sehnsucht in Gottes Gegenwart und Verheißung

Spiritualität und Liturgie

## Das Konzept und seine Konkretion

Spiritualität und Liturgie



## Das Konzept und seine Konkretion Spiritualität und Liturgie

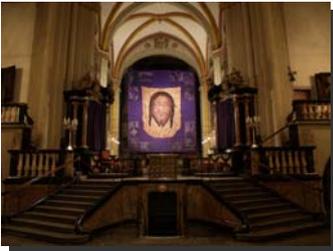


## Das Konzept und seine Konkretion Spiritualität und Liturgie



## Das Konzept und seine Konkretion

### Spiritualität und Liturgie



## Das Konzept und seine Konkretion

### Neue Orte

Die Innenstadtpastoral am Bonner Münster versucht, neue Orte kirchlicher Präsenz zu gestalten.

Sie erprobt Wege, mit den Menschen in der Stadt auf die Stimme des Evangeliums in den Stimmen der Gegenwart zu hören.

Sie sucht unter diesen Bedingungen „Orte“ zu identifizieren und zu gestalten, an denen die Kirche den Menschen in der Stadt gegenüber sprachfähig wird für das Evangelium und seine Bedeutung.

Die Pastoral am Bonner Münster stellt sich im wörtlichen Sinne an die alltäglichen Wege der Menschen.

## Das Konzept und seine Konkretion Neue Orte

- ⑩ Bibelzelt im Kaufhof
- ⑩ Madonnen-Ausstellung im Landesmuseum
- ⑩ Begegnungshütte auf dem Weihnachtsmarkt



## Das Konzept und seine Konkretion Neue Orte



## Damit der Glaube Zukunft hat

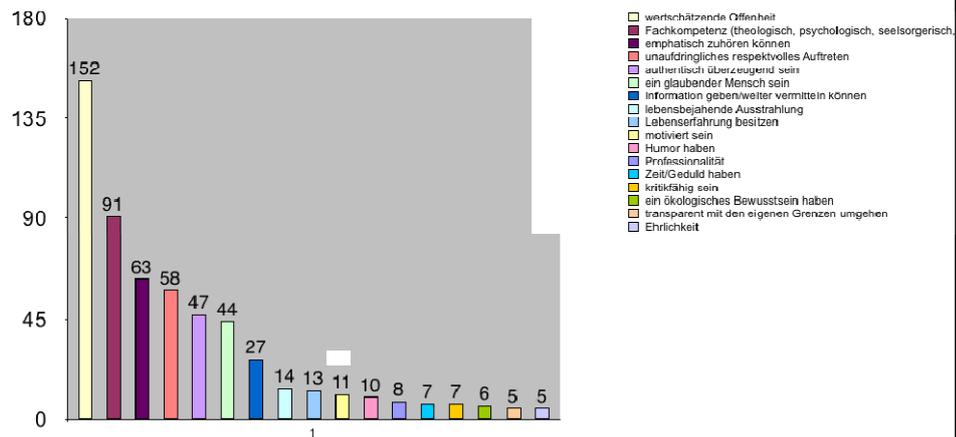
Missionarische Akzente in der Stadt  
am Beispiel der Citypastoral Bonn

1. Der Weg zum Konzept
2. Das Konzept und seine Konkretionen
3. Human Resources

## Human Resources

- ⑩ Leiter des Citypastoral – Münsterpfarrer
- ⑩ Pastoralreferent (0,5) – vakant
- ⑩ Projektleitung Münsterladen (0,75 - refinanziert)
- ⑩ Projektleitung anderer Projekte (0,5)
- ⑩ Begleitung Ehrenamtlicher (1)
- ⑩ Leiter der FIDES kath. Glaubensorientierung  
1 Priester (0,3)
- ⑩ Verwaltung (incl. Presse, Öffentl.Arbeit) (2)
- ⑩ Referent des Leiters (1)
- ⑩ ca. 300 Ehrenamtliche

## Human Reccources Erwartete Kompetenzen der Mitarbeiter



## Human Reccources Charakterisierung der Kompetenzerwartung

Neben einem zum Teil heterogenen Spektrum von Kompetenzerwartungen konzentriert sich der Fokus der Befragten augenscheinlich auf sieben Kernkompetenzen:

Spitzenreiten sind kommunikative Kompetenzen, die wesentlich im Herstellen einer offenen wertschätzenden Kommunikationssituation gesehen werden, sowie fachliche Fähigkeiten, die einsatzfeldbezogene theologische, seelsorgerliche, psychologische und/oder kunsthistorische Kompetenzen thematisieren.

## Human Reccources Charakterisierung der Kompetenzerwartung

Es folgen in der Rangfolge der genannten Mitarbeiterqualitäten Empathiefähigkeit und ein tendenziell respektvolles unaufdringliches Verhalten.

Weiterhin scheinen Momente, die mit einer persönlichen Authentizität als glaubender Mensch assoziiert werden, bedeutsam.

Erst dann folgt in der Häufigkeitsverteilung das Moment, explizit helfen bzw. weitervermitteln zu können.

## Human Reccources Charakterisierung der Kompetenzerwartung - Fazit

Alle Ehrenamtlichen

1. werden sorgfältig informiert und ausgewählt (Bewerbungsgespräche)
2. werden ausgebildet in den Kern- und Fachkompetenzen
3. erhalten ein Zertifikat über die Teilnahme an der Ausbildung
4. verpflichten sich auf drei Jahre zu einem festgeschriebenen Einsatz
5. werden fortgebildet
6. erhalten Incentives

## Human Resources

### Akquise über Presse, Social Media, Flyer ...

**Die Katholische Citypastoral Bonn sucht Mitarbeiter/-innen für den Gästediens im Bonner Münster**

Das Bonner Münster ist ein "europäisches Monument", Gotteshaus einer christlichen Gemeinde. Der Gästediens ist ein ehrenamtlicher Dienst der katholischen Kirche in Bonn. Jeden Tag wird es von vielen Menschen besucht. Ein neuherrlicher Dienst soll den vielen Menschen dienen, die jeden Tag ins Münster kommen.

**Der Gästediens hat die Aufgaben:**

- Sorge um Ruhe und Sicherheit für die Beter (Aufsicht und Kontrolle der Touristengruppen)
- Information über Kirche und Liturgie
- Gespräch
- Menschen zur Seite stehen, die beten wollen, es aber nicht (mehr) können
- Verkauf von Postkarten und Führern

Um dies verwirklichen zu können, benötigen wir **Menschen, die mit offenen Augen, Ohren und Herzen im Münster präsent sind**. Dafür suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

**Was Sie erwarten dürfen:**

- eine sinnvolle und interessante Tätigkeit, die Ihre Fähigkeiten zur Entfaltung bringt,
- Mitarbeit in einem engagierten Team,
- eine fundierte Ausbildung (vom 16.02. bis 30.03.2011 jeweils mittwochs und am 12./13.03.2011) sowie regelmäßige Begleitung und Fortbildung.

**Wenn Sie...**

- ein offener, freundlicher und kommunikativer Mensch sind,
- Freude am Kontakt mit anderen Menschen haben,
- Ihre Fähigkeiten besser kennen lernen und gezielt ausbauen möchten,
- als Person für das Evangelium stehen,
- drei Stunden Zeit pro Woche investieren möchten,
- nach einer gründlichen Einarbeitung Ihre Mitarbeit bei uns wünschen,

**dann sind SIE bei uns willkommen!**

Bewerben Sie sich unter: [stadt@citypastoral.de](mailto:stadt@citypastoral.de)

## Human Resources

### Leitung, Koordination, Vernetzung

#### Citypastoralrat

- ⑩ Neun gewählte Mitglieder (analog PGR-Wahl)
- ⑩ Leitung
- ⑩ Projektleiter
- ⑩ Vertreter der katholischen Institutionen in Bonn
- ⑩ Gast aus der evangelischen Kirche

## Damit der Glaube Zukunft hat Missionarische Akzente in der Stadt am Beispiel der Citypastoral Bonn

Citypastoral (Innenstadtpastoral) ist:

- ⑩ **kreative Einladung** für Menschen im Vorübergehen, das Evangelium, das die Kirche bezeugt, als Sinn und Hoffnung vermittelnde Botschaft kennen zu lernen,
- ⑩ **Begegnung** mit Menschen und ihren Lebensgewohnheiten, Lebensstilen und religiösen Orientierungen,
- ⑩ **Sorge um die Menschen**, die unter den spezifischen Bedingungen einer Innenstadt wohnen,
- ⑩ **Dialog** mit Kultur, Wissenschaft, Politik und Bürgerengagement.
- ⑩ **Mit diesem Weg evangelisiert und erneuert sich die Kirche – auch in Bonn**

## Damit der Glaube Zukunft hat Missionarische Akzente in der Stadt am Beispiel der Citypastoral Bonn

Die Citypastoral am Bonner Münster will die Bedeutung der Botschaft Jesu Christi bei und mit den Menschen in der Innenstadt entdecken.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

[bonner-muenster.de](http://bonner-muenster.de) | [citypastoral-bonn.de](http://citypastoral-bonn.de)  
[facebook.com/bonner.muenster](https://facebook.com/bonner.muenster)

Broschüre: „Münster in der City. Auf dem Weg zur Citypastoral“  
[http://www.citypastoral-bonn.de/download/cp-bonn\\_konzept2009.pdf](http://www.citypastoral-bonn.de/download/cp-bonn_konzept2009.pdf)